

Aufatmen in Wallenfels: Neue Kreisstraße nach Millioneninvestition!

Der Landkreis Kronach erneuert die Kreisstraße 31 bei Wallenfels für rund 6 Millionen Euro, um Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Wallenfels, Deutschland - Der Landkreis Kronach hat einen dynamischen Schritt zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur unternommen. Über einen Zeitraum von nahezu eineinhalb Jahren wurde die Kreisstraße 31, die von Wallenfels bis zur Landkreisgrenze bei Geuser führt, umfassend erneuert. Laut Landrat Klaus Löffler beliefen sich die Investitionen auf beeindruckende 6,9 Millionen Euro. „Die Straße ist in einem extrem schlechten Zustand, und wir mussten dringend handeln, insbesondere aus Sicherheitsgründen“, so Löffler. Er betonte, dass die Verbreiterung in besonders gefährlichen Bereichen der Straße auf bis zu elf Meter entscheidend zur Unfallvermeidung beitragen wird.

Die Baumaßnahmen, die in zwei Abschnitten auf einer Länge von etwa vier Kilometern durchgeführt wurden, umfassten nicht nur die Erneuerung des Straßenbelags, sondern auch die Einrichtung eines effektiven Entwässerungssystems. Besonders aufwendige Felssicherungsarbeiten auf einer Fläche von rund 5000 Quadratmetern wurden ebenfalls realisiert, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erheblich zu erhöhen, wie Löffler ergänzt. Zur Finanzierung erhielt der Landkreis Zuschüsse von 85 Prozent der förderfähigen Kosten aus dem Freistaat Bayern, was den Landrat erfreut. „Wir haben eine Straße geschaffen, die den modernen Anforderungen in vollem Umfang gerecht wird“, lobte Bürgermeister Jens Korn die

erstklassige Umsetzung des Projekts, wie auch der Landesverkehrsversammlungsvertreter Thomas Engel betonte, der die Bedeutung dieser Baumaßnahme für das überörtliche Verkehrsnetz hervorhob.

Ausbau der Kreisstraße 31

Details	
Vorfall	Infrastruktur
Ursache	schlechter Unterbau, fehlende Entwässerungsmöglichkeiten, Gefahrenstellen
Ort	Wallenfels, Deutschland
Schaden in €	6900000
Quellen	• nag-news.de • www.landkreis-kronach.de • www.wiesentbote.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at